WALLRAF-RICHARTZ-MUSEUM & FONDATION CORBOUD der Stadt Köln JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2019

BILANZ

AKTIVA					PASSIVA
	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR		31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	382.509,38	385.528,38		25.000,00	25.000,00
II. Sachanlagen 1. Bebaute Grundstücke	27.343.468.00	27.988.562.00	II. Allgemeine Kucklage III. Gewinnvortrag IV. Jahresfehlbetrao	2.059.339,70 -788.423.82	86.075.895,44 2.432.283,82 -372.944.12
	657.190.098,85	657.127.304,00	1	87.371.811,32	88.160.235,14
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge A Batriahen und Geschäftenischaftung	22.605,00	31.232,00	8 Sondernocten		
	10.746,72	0,00			
	684.812.800,57	685.375.01	Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	602.822.664,00	603.079.784,00
B. Umlaufvermögen			o ii ale de alle manone		
I. Vorräte					Objects is addressed and deposition.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	173.169,00	227.026,00	 Instandhaltungsrückstellungen Sonstige Rückstellungen nach § 37 Abs. 5 und 6 	497.240,00	441.040,00 592.830,00
 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände Privatrechtliche Forderungen 				1.097.790,00	1.033.870,00
1.1 gegenüber dem privaten Bereich	535.700,74		D. Verbindlichkeiten		
1.2 gegenüber dem öffendichen bereich 2. Sonstige Vermögensgegenstände	36.774,57		1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.705.905,07	879.352,57
	619.090,19	789.338,86	2. Sonstige Verbindlichkeiten	56.330,16	77.365,89
III. Liquide Mittel	6.933.285,52	6.700.487,07		1./62.235,23	956.718,46
	7.725.544,71	7,716.851,93	E. Rechnungsabgrenzungsposten	147.886,73	597.252,85
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	281.532,62	350.467,14			
	693.202.387,28	693.827.860,45		693.202.387,28	693.827.860,45

WALLRAF-RICHARTZ-MUSEUM & FONDATION CORBOUD der Stadt Köln JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2019

ERGEBNISRECHNUNG

			Ist 1.1 31.12.18	Plan 1.1 31.12.19	Ist 1.1 31.12.19	Abweichung / Ist 31.1	Plan
			EUR	EUR	EUR	EUR	%
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00		
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.143.285,06	4.674.793,00	4.958.683,55		+6,07
3	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	100	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00		
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.100.188,82	1.493.916,00	1.774.806,90	950. U	+18,80
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.014,36	17.900,00	58.880,64	***************************************	>+100,00
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	10.435,66	0,00	700,32	18701	350
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00		
9	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	050 0	
10		Ordentliche Erträge	6.273.923,90	6.186.609,00	6.793.071,41	+606.462,41	+9,80
11	-	Personalaufwendungen	1.546.246,57	1.771.475,00	1.605.797,19	NUMBER OF STREET	-9,35
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	1.27	5,55
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.035.010,35	3.891.649,00	4.904.470,54		+26,03
14	_	Bilanzielle Abschreibungen	707.520,23	728.095,00	702.980,26	1570.	
15	-	Transferaufwendungen	118.155,41	140.000,00	124.935,33	55**56.**55**************	-10,76
16	_	Sonstige ordentliche Aufwendungen	239.935,46	299.482,00	243.311,91	1802	10
17			6.646.868,02	6.830.701,00	7.581.495,23		+10,99
18	=	Ordentliche Aufwendungen Ergebnis der laufenden	6.040.808,02	6.630.701,00	7.301.493,23	+/30./94,23	+10,99
10	_	Verwaltungstätigkeit					
		(= Zeilen 10 und 17)	-372.944,12	-644.092,00	-788.423,82	-144.331,82	-22,41
19	+	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	+0,00	
20	=	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	+0,00	
21	=	Finanzergebnis					
		(= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	+0,00	
22	=	Ordentliches Ergebnis				a as 20 agricultura - 175.00	special states
		(= Zeilen 18 und 21)	-372.944,12	-644.092,00	-788.423,82		-22,41
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00		
24	্যা	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	+0,00	
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	+0,00	
26	=	Fehlbetrag des Wirtschaftsjahres (-)	3,33	_,,			1
		(= Zeilen 22 und 25)	-372.944,12	-644.092,00	-788.423,82	-144.331,82	-22,41

Aufgrund von Null-Beträgen wird auf die Spaltendarstellung von "davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr" und "Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr" verzichtet.

WALLRAF-RICHARTZ-MUSEUM & FONDATION CORBOUD DER STADT KÖLN JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2019

FINANZRECHNUNG

			Ist 1.1 31.12.18	Plan 1.1 31.12.19	Ist 1.1 31.12.19	Abweichu Plan / Ist 31	
			EUR	EUR	EUR	EUR	%
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	+0,00	
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.292.433,50	4.368.093,00	4.211.147,43	-156.945,57	-3,59
3	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	+0,00	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	+0,00	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	716.176,12	1.493.916,00	1.945.055,57	+451.139,57	+30,20
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.014,36	17.900,00	58.880,64	+40.980,64	>+100,00
7	+	Sonstige Einzahlungen	10.409,06	0,00	239,99	+239,99	
8	Ŧ	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	+0,00	
9	=	Einzahlungen aus Ifd. Verwaltungstätigkeit	6.039.033,04	5.879.909,00	6.215.323,63	+335.414,63	+5,70
10	120	Personalauszahlungen	1.516.206,57	1.587.331,00	1.604.917,19	+17.586,19	+1,11
11	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	+0,00	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.479.776,27	4.332.689,00	3.914.740,92	-417.948,08	-9,65
13	4	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	+0,00	
14		Transferauszahlungen	118.155,41	140.000,00	124.935,33	-15.064,67	-10,76
15	-	Sonstige Auszahlungen	371.249,92	299.482,00	241.232,91	-58.249,09	-19,45
16	=	Auszahlungen aus Ifd. Verwaltungstätigkeit	6.485.388,17	6.359.502,00	5.885.826,35	-473.675,65	-7,45
17		Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		,		,	
15.00		(= Zeilen 9 und 16)	-446.355,13	-479.593,00	329.497,28	+809.090,28	>+100,00
18	+		3,300,00	0,00	0,00	+0,00	•
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlg.	0,00	0,00	0,00	+0,00	,
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlg.	0,00	0,00	0,00	+0,00	
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	+0,00	
22	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	+0,00	
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.300,00	0,00	0,00	+0,00	i i
24	-	Auszahlungen für Erwerb Grundstücke /Gebäude	0,00	0,00	0,00	+0,00	7
25	=	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	+0,00	
26	=	Auszahlungen für Kunstgegenstände	10.052,72	15.000,00	21.744,85	+6.744,85	+44,97
27	=	Auszahlungen für Erwerb bewegl. Anlageverm.	42.456,51	189.300,00	74.953,98	-114.346,02	-60,40
28	=	Auszahlungen für Erwerb Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	+0,00	
29	-	Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	+0,00	
30	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	+0,00	
31	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	52.509,23	204.300,00	96.698,83	-107.601,17	-52,67
32	=	Saldo aus Investitionstätigkeit					
		(= Zeilen 23 und 31)	-49.209,23	-204.300,00	-96.698,83	+107.601,17	-52,67
33	=	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	405 564 36	502.002.00	222 700 45	.016.601.45	> 1100.00
24	_	(= Zeilen 17 und 32)	-495.564,36	-683.893,00	232.798,45	+916.691,45	>+100,00
34	+	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0,00	0,00	+0,00	
35	_	Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0,00	0,00	+0,00	
36		Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+0,00	*
37	=	Änderung Bestand eigener Finanzmittel (= Zeilen 33 und 36)	-495.564,36	-683.893,00	232.798,45	+916.691,45	>+100,00
38	+	Anfangsbestand Finanzmittel	7.196.051,43	6.772.572,00	6.700.487,07	-72.084,93	-1,06
39		Liquide Mittel					
		(= Zeilen 37 und 38)	6.700.487,07	6.088.679,00	6.933.285,52	+844.606,52	+13,87

Aufgrund von Null-Beträgen wird auf die Spaltendarstellung von "davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr" und "Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr" verzichtet.

JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 1. JANUAR 2019 BIS 31. DEZEMBER 2019

ANHANG

Der Jahresabschluss des Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud (im folgenden "Museum" genannt) als eigenbetriebsähnliche Einrichtung wurde für das Wirtschaftsjahr 1.1. bis 31.12.2019 gemäß § 18 der Satzung nach der für Eigenbetriebe geltenden Sondervorschrift in § 27 der Eigenbetriebsverordnung NRW (EigVO NRW) in Verbindung mit den §§ 38 ff. sowie §§ 33 ff. der Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO NRW) erstellt. Dies schließt die Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein. Der Jahresabschluss umfasst die Bilanz, die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung und den vorliegenden Anhang (§ 38 Abs. 1 KomHVO NRW).

I. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Zum 31.12.2019 wurden die Vermögensgegenstände, Rechnungsabgrenzungsposten, Sonderposten und Schulden wie im Vorjahr aufgrund einer Buch- und Beleginventur inventarisiert (§§ 29, 30 Abs. 1 KomHVO NRW). Vor dem Hintergrund der Verpflichtung, dass trotz der Vereinfachungsregel (Buch- und Beleginventur) alle drei Jahre eine körperliche Bestandsaufnahme der Vermögensgegenstände zu erfolgen hat, setzte das Museum auch in 2019 auf der Grundlage der vorhandenen Inventare seine Aktivitäten fort, sämtliche Kunstbestände ausreichend zu dokumentieren. Dies erfolgte gewohnheitsgemäß in Form der Erfassung neuer Gemälde, Skulpturen und Grafiken in den Inventarbüchern, nachdem bereits in 2013 eine körperliche Bestandsaufnahme (Inventur) des gesamten Gemälde- und Skulpturenbestands durchgeführt worden war. Alle Ergebnisse werden in einem DV-gestützten Inventarverzeichnis nach aktuellen Standorten erfasst. Im Jahr 2019 wurden 18 durch Schenkung oder Kauf erworbene Objekte im Bereich der Gemälde und Skulpturen sowie der Graphischen Sammlung inventarisiert. Von Mai bis Juni 2020 erfolgte erneut eine vollständige körperliche Bestandsaufnahme sämtlicher Kunstgegenstände. Auf eine Erfassung der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Zeitwert EUR 60,00 (ohne Umsatzsteuer) nicht überschreiten, wurde verzichtet.

Im Jahresabschluss zum 31.12.2019 wurden die zum 1.7.2008 auf das Museum übertragenen Anlagegüter zu den fortgeführten Zeitwerten, die nach dem 1.7.2008 angeschafften Anlagegüter zu den fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Bei den durch Schenkung erworbenen Kunstwerken wurden die Anschaffungskosten sachgerecht geschätzt. Der Wertminderung der abnutzbaren Anlagegüter wurde durch planmäßige lineare Abschreibungen Rechnung getragen, wobei die Nutzungsdauern bzw. Restnutzungsdauern auf der Grundlage einschlägiger Abschreibungstabellen geschätzt wurden. Geringwertige Anlagegüter wurden im Zugangsjahr in voller Höhe abgeschrieben (§ 36 Abs. 3 KomHVO NRW). Auf die bilanzierten Kunstgegenstände wurde keine planmäßige Abschreibung verrechnet, da insoweit kein planmäßiger Werteverzehr eintritt.

Soweit der Erwerb des Anlagevermögens vor dem 1.7.2008 bei der Stadt und ab dem 1.7.2008 beim Museum bezuschusst wurde, wurde auf der Passivseite der Bilanz in entsprechender Höhe ein Sonderposten für erhaltene investive Zuwendungen bilanziert. Der Sonderposten wird in Höhe des Betrages aufgelöst, der den (anteiligen) Abschreibungen auf die bezuschussten Anlagegüter bzw. deren Restbuchwerten im Falle eines Anlagenabgangs entspricht.

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe im Rahmen der Vorräte wurden zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung angemessener Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert (§ 36 Abs. 8 KomHVO NRW) bewertet. Letzterer wird bei den Katalogbeständen teilweise aus den Verkaufspreisen abgeleitet.

Die privatrechtlichen Forderungen, die sonstigen Vermögensgegenstände und die liquiden Mittel sind zum Nennwert angesetzt.

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem 31.12.2019 geleistete Ausgaben angesetzt worden, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Das Stammkapital wurde zu dem in der Betriebssatzung festgelegten Nennwert ausgewiesen. Die allgemeine Rücklage resultiert unverändert aus der Ausgliederung des Museums zum 1.7.2008 in eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung und entspricht dem damaligen Zeitwert aller nicht bezuschussten Anlagegüter sowie aller übrigen Vermögensgegenstände nach Abzug des Stammkapitals und der Schulden (Rückstellungen und Verbindlichkeiten) unter Berücksichtigung der Rechnungsabgrenzungsposten.

Da das Museum der Stadt für die bei ihm tätigen Beamten vereinbarungsgemäß die jährlichen Zuführungsaufwendungen aus der Dotierung der Rückstellungen für die Versorgungs- und Beihilfeverpflichtungen erstattet und davon ausgegangen werden kann, dass diese städtischen Rückstellungen ausreichend bemessen sind und das Museum damit insoweit von künftigen Verpflichtungen freigestellt ist, sind vom Museum in diesem Zusammenhang keine Rückstellungen zu passivieren. Die Instandhaltungsrückstellungen enthalten unverändert die Kosten für eine noch ausstehende große Instandhaltungsmaßnahme sowie drei kleinere Reparaturen. Die sonstigen Rückstellungen nach § 37 Abs. 5 und 6 KomHVO NRW enthalten alle bis zur Bilanzaufstellung erkennbaren Risiken, ungewissen Verpflichtungen sowie drohenden Verluste aus schwebenden Geschäften sind in Höhe des zu leistenden Betrages angesetzt worden, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Rückzahlungsbeträgen passiviert.

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem 31.12.2019 eingegangene Einnahmen angesetzt worden, die Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Die Bilanzierung und Bewertung der Vermögensgegenstände, Schulden und der Rechnungsabgrenzungsposten im Jahresabschluss zum 31.12.2019 entspricht damit den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen des Vorjahres.

II. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

1. Anlagevermögen

Aufgliederung und Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 1.1. bis 31.12.2019 sind dem nachfolgenden Anlagenspiegel zu entnehmen:

		Ans	chaffungskosten 1		
	Stand 31.12.2018	Zugang	Umbu- chung	Abgang	Stand 31.12.2019
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
EDV-Software geleistete Anzahlungen auf imma-	42.280,38	0,00	0,00	0,00	42.280,38
terielle Vermögensgegenstände	373.068,38	0,00	0,00	0,00	373,068,38
Immat. Vermögensgegenstände	415.348,76	0,00	0,00	0,00	415.348,76
Bebaute Grundstücke	35.659.511,97	0,00	0,00	0,00	35.659.511,97
Kunstgegenstände	657.127.321,22	62.794,85	0,00	0,00	657.190.116,07
Maschinen und technische Anlagen	193.188,58	1.359,34	0,00	0,00	194.547,92
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.070.633,02	62.847,92	0,00	0,00	1.133.480,94
Anlagen im Bau	0,00	10.746,72	0,00	0,00	10.746,72
Sachanlagen	694.050.654,79	137.748,83	0,00	0,00	694.188.403,62
	694.466.003,55	137.748,83	0,00	0,00	694.603.752,38

			Abschreibungen		
	Stand 31.12.2018	Zugang	Zuschreibung	Abgang	Stand 31.12.2019
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
EDV-Software geleistete Anzahlungen auf imma-	29.820,38	3.019,00	0,00	0,00	32.839,38
terielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Immat. Vermögensgegenstände	29.820,38	3.019,00	0,00	0,00	32.839,38
Bebaute Grundstücke Kunstgegenstände Maschinen und technische Anlagen Betriebs- und Geschäftsausstattung Anlagen im Bau	7.670.949,97 17,22 161.956,58 842.718,02 0,00	645.094,00 0,00 9.986,34 44.880,92 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00	8.316.043,97 17,22 171.942,92 887.598,94 0,00
Sachanlagen	8.675.641,79	699.961,26	0,00	0,00	9.375.603,05
	8.705.462,17	702.980,26	0,00	0,00	9.408.442,43

	Buchv	verte	Kennz	ahlen
	31.12.2019	31.12.2018	Durchschnitt- licher Abschrei- bungssatz ²	Durchschnitt- licher Rest- buchwert ³
9	EUR	EUR	%	%
EDV-Software geleistete Anzahlungen auf imma-	9.441,00	12.460,00	7,14	22,33
terielle Vermögensgegenstände	373.068,38	373.068,38	0,00	100,00
Immat. Vermögensgegenstände	382.509,38	385.528,38		
Bebaute Grundstücke Kunstgegenstände Maschinen und technische Anlagen Betriebs- und Geschäftsausstattung Anlagen im Bau	27.343.468,00 657.190.098,85 22.605,00 245.882,00 10.746,72	27.988.562,00 657.127.304,00 31.232,00 227.915,00 0,00	0,00 5,13	76,68 100,00 11,62 21,69 100,00
Sachanlagen	684.812.800,57	685.375.013,00		C
	685.195.309,95	685.760.541,38		

Bezüglich der Aussagekraft des Anlagennachweises ist darauf hinzuweisen, dass die abnutzbaren Anlagegüter (mit Ausnahme des Gebäudes) bedingt durch die Erfassung in der Anlagenbuchhaltung mit ihren ursprünglichen Anschaffungs- und Herstellungskosten und den bis zum 30.6.2008 aufgelaufenen Abschreibungen in den Anlagenspiegel aufgenommen wurden.
 Zugang Abschreibungen x 100 / Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten zum 31.12.2019.
 Restbuchwerte am 31.12.2019 x 100 / Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten zum 31.12.2019.

Die geleisteten Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände entfallen auf den zum 31.12.2019 noch unbestimmten Nutzungsvorteil des Museums im Zusammenhang mit der Übernahme der Kosten des Architektenwettbewerbs für den geplanten Erweiterungsbau des Museums, die über das Stifterratskonto des Museums finanziert wurden. Die geleisteten Zahlungen führen zu einem bilanzierungspflichtigen Nutzungsvorteil für das Museum. Dieser ist auch werthaltig, da der Rat der Stadt Köln im Beschluss vom 28.6.2012 zugesagt hat, die verausgabten Mittel für den Fall der Nichtrealisierung des Erweiterungsbaus wieder dem Stifterratskonto des Museums zuzuführen.

Der Zugang bei den Kunstgegenständen entfällt mit TEUR 21 auf gekaufte Grafiken und Zeichnungen, mit TEUR 1 auf käuflich erworbene Gemälde und Skulpturen, mit TEUR 40 auf geschenkte Gemälde und Skulpturen sowie in mit TEUR 1 auf geschenkte Grafiken und Zeichnungen. Im Rahmen der Betriebs- und Geschäftsausstattung entfallen die verschiedenen Zugänge auf betriebliche Gerätschaften (TEUR 41), Hardware (TEUR 14) sowie Geschäftsausstattung (TEUR 8).

2. Vorräte

Der Aktivposten Vorräte setzt sich wie folgt zusammen:

	Stand
	31.12.2019
	TEUR
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	
Kataloge	156
Poster / Plakate	6
Büromaterial	6
sonstige Bestände	5
	173

3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Zusammensetzung der Forderungen ergibt sich unter Angabe der Restlaufzeiten aus dem nachfolgenden Forderungsspiegel:

!	Stand 31.12.2019	davon bis zu 1 Jahr	davon 1-5 Jahre	davon über 5 Jahre	Stand 31.12.2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Privatrechtliche Forderungen gegenüber dem privaten Bereich	535.700.74	535.700,74	0,00	0,00	599.728,65
gegenüber dem öffentlichen Bereich	300.700,14	333.700,71	0,00	0,00	33317 20703
Stadt Köln	3.057,19	3.057,19	0,00	0,00	8.234,41
andere Eigenbetriebe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
sonstiger öffentlicher Bereich	43.557,69	43.557,69	0,00	0,00	174.643,72
	46.614,88	46.614,88	0,00	0,00	182.878,13
	582.315,62	582.315,62	0,00	0,00	782.606,78

Die privatrechtlichen Forderungen gegenüber dem öffentlichen Bereich betreffen am Bilanzstichtag:

	Stand
	31.12.2019
	TEUR
Stadt Köln	
Museum Ludwig	40
Kostenweiterbelastungen	3
sonstige Ämter bzw. Dezernate	0
*	3
Landschaftsverband Rheinland	
Fördergelder	38
sonstiger öffentlicher Bereich	6
	44
	47

Die sonstigen Vermögensgegenstände setzen sich wie folgt zusammen:

	Stand 31.12.2019
	TEUR
Schadensersatzanspruch Glasschaden	29
Forderungen Mitarbeiter	
Darlehen	1
debitorische Kreditoren	7
	37

4. Liquide Mittel

Am Bilanzstichtag 31.12.2019 verfügte das Museum über folgende Bestände an liquiden Mitteln:

	Stand
	31.12.2019
я.	TEUR
Bankguthaben	
Sparkasse KölnBonn, Ifd. Konto	4.767
Sparkasse KölnBonn, Geldmarktkonto	1.275
	6.042
Bankguthaben SR	
Sparkasse KölnBonn, Ifd. Konto	591
Sparkasse KölnBonn, Festgeldkonten	300
	891
	6.933

Bei den Bankguthaben SR handelt es sich um Guthaben in der Inhaberschaft des Museums, die diesem vom Stifterrat Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud e.V. zugewiesen wurden. Die Verwendung der Mittel erfolgt grundsätzlich nur in Abstimmung mit den Förderern auf der Grundlage der Verwendungsentscheidungen in den Sitzungen des Stifterrats.

5. Aktive Rechnungsabgrenzung

Folgende, für das Wirtschaftsjahr 2020 vorausbezahlte Aufwendungen wurden per 31.12.2019 als aktive Rechnungsabgrenzungsposten abgegrenzt:

-		Stand
		31.12.2019
		TEUR
Wartungskosten		125
Versicherungen		127
Personalkosten	3	20
übrige		10
		282

6. Eigenkapital

Das Eigenkapital des Museums setzt sich am Bilanzstichtag 31.12.2019 wie folgt zusammen:

	Stand
	31.12.2019
	TEUR
Vom Rat der Stadt Köln laut Satzung zur Verfügung gestelltes Stammkapital	25
Allgemeine Rücklage	86.076
Gewinnvortrag	2.059
Jahresfehlbetrag des Wirtschafts- jahres 1.1. bis 31.12.2019	-788
	87.372

Der Vortrag des Bilanzgewinns zum 31.12.2019 in Höhe von TEUR 2.059 ergibt sich aus dem Gewinnvortrag der Vorjahre 2013 bis 2017 (TEUR 2.432) abzüglich des Jahresfehlbetrages 2018 (TEUR 373). Die Verwendung des Jahresergebnisses 2018 hat der Rat der Stadt Köln am 10.09.2020 beschlossen.

7. Sonderposten für erhaltene investive Zuwendungen

Der Sonderposten entwickelte sich im Wirtschaftsjahr 2019 wie folgt:

	Stand 31.12.2018	Zugang	Auflösung	Stand 31.12.2019
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Sonderposten für erhaltene				
investive Zuwendungen	603.080	41	298	602.823

8. Rückstellungen

Die Entwicklung der Rückstellungen im Wirtschaftsjahr 2019 stellt sich wie folgt dar:

	Stand 31.12.2018	Inanspruch- nahme	Auflösung	Zuführung	Stand 31.12.2019
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Instandhaltungsrückstellungen					
Nachrüstung der Auffangrinnen im Bereich der Wechselausstellung	441	0	0	0	441
Sanierung Türsysteme	0	0	o o	10	10
Reparaturen Blitzschutzanlage	0	0	0	5	5
Sanierung ELA-Anlage	0	0	0	40	40
sonstige Instandhaltungen	0	0	0	1	1
	441	0	0	56	497
Sonstige Rückstellungen nach § 37 Abs.5/6 KomHVO NRW					
Personalverpflichtungen	391	390	0	391	392
Kosten Erstellung und Prüfung Jahresabschluss	84	84	0	42	42
ausstehende Eingangsrechnungen	118	24	0	73	167
i	593	498	0	506	
	1.034	498	0	562	1.098

Die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen betreffen Instandhaltungsmaßnahmen am Betriebsgebäude Obenmarspforten. Die Personalverpflichtungen umfassen Rückstellungen für ausstehenden Urlaub, Überstundenvergütungen, Leistungsentgelt sowie sonstige abzugrenzende Personalrisiken.

9. Verbindlichkeiten

Die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten zum 31.12.2019 unter Angabe der Restlaufzeiten lässt sich dem folgenden Verbindlichkeitenspiegel entnehmen:

	Stand	davon	davon	davon	Stand
	31.12.2019	bis zu 1 Jahr	1 - 5 Jahre	über 5 Jahre	31.12.2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen					
gegenüber dem privaten Bereich	467.871,60	467.871,60	0,00	0,00	314.492,36
gegenüber dem öffentlichen Bereich					
Stadt Köln	424.661,40	424.661,40	0,00	0,00	305.099,24
andere Eigenbetriebe	788.851,97	788.851,97	0,00	0,00	218.803,00
sonstiger öffentlicher Bereich	24.520,10	24.520,10	0,00	0,00	40.957,97
in.	1.238.033,47	1.238.033,47	0,00	0,00	564.860,21
	1.705.905,07	1.705.905,07	0,00	0,00	879.352,57
Sonstige Verbindlichkeiten					
gegenüber dem privaten Bereich gegenüber dem öffentlichen Bereich	46,46	46,46	0,00	0,00	79,78
Stadt Köln	56.283,70	56.283,70	0,00	0,00	77.286,11
sonstiger öffentlicher Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	56.330,16	56.330,16	0,00	0,00	77.365,89
	1.762.235,23	1.762.235,23	0,00	0,00	956.718,46

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem öffentlichen Bereich entfallen auf folgende städtische Dienststellen der Stadt bzw. städtische Eigenbetriebe:

	Stand
	31.12.2019
	TEUR
städtische Dienststellen	
Personalamt	144
Zentrale Dienste	13
Museumsdienst der Stadt Köln	258
Rechnungsprüfungsamt	10
	425
städtische Eigenbetriebe	
Gebäudewirtschaft	789
	789
sonstiger öffentlicher Bereich	24
	1.238

Die sonstigen Verbindlichkeiten betreffen Verbindlichkeiten gegenüber der Kämmerei der Stadt Köln aus Umsatzsteuer (TEUR 56).

10. Passive Rechnungsabgrenzung

Als passiver Rechnungsabgrenzungsposten wurden folgende für zukünftige Wirtschaftsjahre vorvereinnahmte Erträge abgegrenzt:

	Stand 31.12.2019
	TEUR
Zuschüsse und Fördergelder zu Ausstel- lungen und Projekten	
Ernst von Siemens Kunststiftung Freunde des Wallraf-Richartz-Musuem	110
und Museum Ludwig e.V.	30
Heinrich und Anny Nolte Stiftung	8
	148

III. ERLÄUTERUNGEN ZUR ERGEBNISRECHNUNG

Die Zuwendungen und allgemeine Umlagen setzen sich wie folgt zusammen:

****	2019	2018	Verän	derung
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	2			
Betriebskostenzuschuss Stadt Köln	3.930	4.251	-321	-7,55
Sponsoring				
"Tintoretto - A star was born"	0	3	-3	-100,00
"Es war einmal in Amerika"	102	48	+54	>+100,00
Fördergelder				
Land NRW				
"Es war einmal in Amerika"	106	144	-38	-26,39
Stadt Köln				
Kulturförderabgabe	100	0	+100	
"Es war einmal in Amerika"	106	144	-38	-26,39
Kunststiftung NRW				
"Es war einmal in Amerika"	85	115	-30	-26,09
LVR - Dezernat Kultur und Landschaftliche				
"Wallrafs Erbe"	15	0	+15	
"Inside Rembrandt"	15	0	+15	
"Es war einmal in Amerika"	5	13	-8	-61,5
F. Victor Rolff-Stiftung				
"Es war einmal in Amerika"	32	43	-11	-25,5
Amerikanisches Generalkonsulat				
"Es war einmal in Amerika"	3	4	-1	-25,0
Heinrich und Anny Nolte Stiftung				
"Es war einmal in Amerika"	0	22	-22	-100,0
Freunde des Wallraf-Richartz-Museum				
"Inside Rembrandt"	70	0	+70	
"Tintoretto - A star was born"	0	12	-12	-100,0
Imhoff Stiftung				
"Es war einmal in Amerika"	0	25	-25	-100,0
Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds				
Katalogprojekt "Wissenschaftliche Katalogisierung				
des "Col"-Bestandes in der Graphischen Sammlung"	59	5	+54	>+100,0
Irene und Sigurd Greven Stiftung)		
"Der Wolf" - "Schatten im Blick"	12	0	+12	
Sonstige	18	8	+10	>+100,0
Spenden	3			150
- openiodii	4.661			1
Ertrage aus der Auflösung von Sonderposten	7.001	4.044	-103	-3,7
aus Zuwendungen	298	·		4 1900
	4.959	5.143	-184	-3,5

Der vom Rat der Stadt Köln am 26.9.2019 für das Wirtschaftsjahr 2019 beschlossene Betriebskostenzuschuss in Höhe von TEUR 3.930 wurde vollständig an das Museum ausgezahlt. Der Zuschuss schließt den zweckentsprechend verwendeten Zuschussanteil für Sonderausstellungen und Projekt aus 2019 in Höhe von TEUR 200 ein.

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte umfassen folgende Posten:

	2019	2019 2018		nderung
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Mieten und Pachten				
Miete / Nebenkosten Bistro	19	25	-6	-24,00
Miete / Nebenkosten Museumsshop	70	52	+18	+34,62
Erträge Veranstaltungsgeschäft	70	90	-20	-22,22
Erträge aus Verkauf				
Kommissionen Museumsshop	130	56	+74	>+100,00
sonstige Verkaufserlöse	1	2	-1	-50,00
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte				
Erlöse Ständige Sammlung	466	385	+81	+21,04
Erlöse Ausstellungen / Projekte	1			
Sonderausstellung "Wallrafs Erbe"	0	57	-57	-100,00
Sonderausstellung "Es war einmal in Amerika"	480	155	+325	>+100,00
Sonderausstellung "Tintoretto - A star was born"	0	163	-163	-100,00
Sonderausstellung "Inside Rembrandt"	433	0	+433	
Sonderausstellung "Jesuiten-Sammlung"	61	0	+61	
Audioguides / Führungen	45	10	+35	>+100,00
Ausstellungsgebühren				
The Hankook Ilbo Cultural Project Center, Korea /				
Hata Stichting Foundation, Japan				
"Cézanne and Impressionist Landscape" Leihgebühren	0	53	-53 -52	
remgendiner)	U	52	-52	-100,00
	1.775	1.100	+675	+61,36

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen betreffen:

	2019	2018	Verä	nderung
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Erträge aus Kostenerstattungen				
Kostenerstattung aus Leihverträgen	8	1	+7	>+100,00
erstattete Personalkosten	5	5	+0	+0,00
Kostenerstattung Festnetzverbindung/Netzanschluss	3	4	-1	-25,00
Schadenersatz Glasschaden	37	0	+37	,
diverse Erträge aus Kostenerstattungen / -umlagen	6	10	-4	-40,00
	59	20	+39	>+100,00

Die übrigen ordentlichen Erträge entfallen im Wesentlichen auf die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (TEUR 1).

Bei den Aufwendungen des Wirtschaftsjahres 2019 entfallen die Personalaufwendungen in voller Höhe auf Dienstaufwendungen und dabei auf die folgenden Einzelposten:

	2019	2018	Verä	nderung
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Gehälter Angestellte	933	951	-18	-1,89
Grundbezüge Beamte	218	207	+11	+5,31
Aufwand aus der Veränderung von Personalrückstellungen	32	54	-22	-40,74
Löhne und Gehälter	1.183	1.212	-29	-2,39
Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung	183	184	-1	-0,54
Arbeitgeberanteile zur Versorgungskasse	81	82	-1	-1,22
Erstattung von städt. Aufwendungen aus der Zufüh- rung zu Pensions- / Beihilferückstellungen	142	49	+93	>+100,00
Beihilfen	17	19	-2	-10,53
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	423	334	+89	+26,65
	1.606	1.546	+60	+3,88

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen folgende Posten:

	2019	2018	Verä	nderung
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Unterhaltung Grundstück, Gebäude und bauliche Anlagen	483	67	+416	>+100,00
Unterhaltung des beweglichen Vermögens Unterhaltung technische Anlagen Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	222 61	182 58	+40 +3	+21,98 +5,17
Bewirtschaftung Grundstück, Gebäude und bauliche Anlagen				
Energiekosten (Strom, Gas, Wasser)	484	448	+36	+8,04
Reinigungskosten	152	133	+19	+14,29
Grundbesitzabgaben	27	27	+0	+0,00
Kostenerstattung an Dritte aus laufender Verwaltungstätigkeit	5	5	+0	+0,00
Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	21	18	+3	+16,67
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen				
Bewachungsleistungen	912	881	+31	+3,52
EDV-Fremdleistungen	70	69	+1	+1,45
Transporte	4	28	-24	-85,71
Rechts- und Beratungskosten / Prüfungskosten	60	77	-17	-22,08
Aufwendungen für Ausstellungen und Projekte	2.339	1.966	+373	+18,97
sonstige Dienstleistungen	64	76	-12	-15,79
	4.904	4.035	+869	+21,54

Die Zusammensetzung der bilanziellen Abschreibungen ist dem Anlagengitter zu entnehmen (vgl. Abschnitt II.1.).

Die Transferaufwendungen umfassen innerstädtische Kostenbelastungen des Museumsdienstes (TEUR 79), des Rechnungsprüfungsamtes (TEUR 10), des Personalamtes (TEUR 27), der Zentralen Dienste (TEUR 5) sowie der Kämmerei für Steuerberatungsleistungen (TEUR 4).

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	2019	2018	Verä	nderung
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	6	13	-7	-53,85
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	29	28	1	+3,57
Geschäftsaufwendungen				
Bürobedarf	15	9	6	+66,67
Druck-, Vervielfältigungskosten	3	5	-2	-40,00
Zeitschriften, Fachliteratur	3	3	0	+0,00
Porto	8	5	3	+60,00
Kommunikation	21	20	1	+5,00
Gebühren, Beiträge	2	4	-2	-50,00
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	13	21	-8	-38,10
Nebenkosten des Geldverkehrs	31	28	3	+10,71
sonstige	1	0	1	
Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen				
Versicherungsbeiträge	103	101	2	+1,98
Zuführungen zu Wertberichtigungen	8	1	7	>+100,00
Betriebliche Steueraufwendungen	0	2	-2	-100,00
Andere sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	,
	243	240	3	+1,25

IV. SONSTIGE ANGABEN

Für die aktiven Mitglieder der Betriebsleitung wurden vom Museum im Wirtschaftsjahr 2019 folgende Bezüge aufgewendet:

	Fest- gehälter TEUR
Aktive Mitglieder der Betriebsleitung:	
Susanne Laugwitz-Aulbach (1. Betriebsleiterin)	0,0
Dr. Marcus Dekiert (geschäftsführender Betriebsleiter)	101,8
	101,8
Ehemalige Mitglieder der Betriebsleitung:	0,0
	101,8

Für Mitglieder des Betriebsausschusses wurden keine Bezüge aufgewendet.

Die Angaben zu den Mitgliedern der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses gemäß § 24 Abs. 1 EigVO NRW i.V.m. § 285 Nr.10 HGB sind dem Lagebericht des Museums für 2019, Abschnitt I.1. zu entnehmen.

Die Verpflichtungen aus Leasingverträgen des Museums betragen unverändert TEUR 1 p.a.

Im Rahmen seiner Beschäftigungsstruktur berücksichtigt das Museum bei der Besetzung von Stellen die Vorgaben des vom Rat der Stadt Köln am 18.12.2018 beschlossenen 1. Gleichstellungsplanes 2019 bis 2023.

Köln, den 31. Oktober 2020

gez. Susanne Laugwitz-Aulbach

1. Betriebsleiterin / Kulturdezernentin

gez. Dr. Marcus Dekiert geschäftsführender Betriebsleiter / Museumsdirektor